

DE Präsenzmelder

LUXA 103 S360-100-12 DE-UP WH	1030052
LUXA 103 S360-100-12 DE-UP AN	1030152
LUXA 103 S360-101-12 DE-UP WH	1030053
LUXA 103 S360-101-12 DE-UP AN	1030153
LUXA 103 S360-100-12 AP WH	1030062
LUXA 103 S360-100-12 AP AN	1030162
LUXA 103 S360-101-12 AP WH	1030063
LUXA 103 S360-101-12 AP AN	1030163
LUXA 103 S360-100-28 DE-UP WH	1030072
LUXA 103 S360-100-28 DE-UP AN	1030172
LUXA 103 S360-100-28 AP WH	1030082
LUXA 103 S360-100-28 AP AN	1030182



1030052/1030152



1030062/1030162



1030072/1030172



1030053/1030153



1030063/1030163



1030082/1030182

1. Allgemeine Infos

- Präsenzmelder für Deckenmontage (Hohldecke), Unterputzmontage in Standarddose und Aufputzmontage
- Für Mischlichtmessung geeignet
- Funktionen mit Fernbedienung theSenda P und theSenda B/App einstellbar; Funktionen für den Anwender können über theSenda S abgerufen werden
- Erfassungsbereich: Präsenzmelder rund Ø 12 m; Korridormelder rechteckig 28 x 5 m
- **Verschiedene Ausführungen:**
 - LUXA 103 S360-100-12 DE-UP WH/AN:** für Deckeneinbau- und Unterputzmontage, 1 Schaltkanal für Licht
 - LUXA 103 S360-101-12 DE-UP WH/AN:** für Deckeneinbau- und Unterputzmontage, 1 Schaltkanal für Licht, 1 potentialfreier Kontakt für HKL
 - LUXA 103 S360-100-12 AP WH/AN:** für Aufputzmontage, 1 Schaltkanal für Licht
 - LUXA 103 S360-101-12 AP WH/AN:** für Aufputzmontage, 1 Schaltkanal für Licht, 1 potentialfreier Kontakt für HKL
 - LUXA 103 S360-100-28 DE-UP WH/AN:** für Deckeneinbau- und Unterputzmontage, 1 Schaltkanal für Licht
 - LUXA 103 S360-100-28 AP WH/AN:** für Aufputzmontage, 1 Schaltkanal für Licht
- **Optionales Zubehör:**
 - Adapterset Schweiz 9070842; Aufputzrahmen 9070843, 9070844
 - Benutzer-Fernbedienung theSenda S (9070911) (kurz: theSenda S), Service-Fernbedienung theSenda P (9070910) (kurz: theSenda P), App-Fernbedienung theSenda B (9070985) und dazugehörige App „theSenda Plug“ (iOS/Android) (kurz: theSenda B/App)

2. Sicherheit



Montage und Installation ausschließlich durch eine Elektrofachkraft, einer Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, mit Kenntnissen und Erfahrung, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.



Vor der Montage/Demontage Netzspannung freischalten und Freischaltung sicherstellen.



Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des Produktes Betriebsanleitung vollständig lesen und beachten.

Die Präsenzmelder entsprechen EN 60669-2-1 bei bestimmungsgemäßer Montage.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Präsenzmelder zur automatischen Beleuchtungssteuerung sowie HKL (je nach Ausführung)
- Geeignet für die Deckenmontage (Hohldecken), Unterputzmontage in Standarddose (1030052/1030152, 1030053/1030053, 1030072/1030172) oder Aufputzmontage (1030062/1030162, 1030063/1030163, 1030082/1030182) im Innen- und Außenbereich:
 - Melder mit rundem Erfassungsbereich für Einzel- und Großraumbüros, Toiletten, Keller etc.;
 - Melder mit rechteckigem Erfassungsbereich (1030072/1030172 + 1030082/1030182) sog. → **Korridormelder** für Gänge und Flure

4. Montage

Installationshinweise

Da der Melder auf Temperaturschwankungen reagiert, nachfolgende Situationen vermeiden:

- Den Präsenzmelder nicht auf Gegenstände mit stark reflektierenden Oberflächen wie Spiegel etc. richten.
- Den Präsenzmelder nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizöffnungen, Klimaanlage, Lampen etc. installieren.
- Den Präsenzmelder nicht auf Objekte richten, die sich im Wind bewegen, wie Vorhänge, große Pflanzen etc.
- Bewegungsrichtung beim Testdurchlauf beachten.

① Vor der Montage ggf. Einstellungen an den Potenziometern vornehmen.

① Empfohlene Montagehöhe von 2,5–3,5 m beachten!

① Auf freie Sicht achten, da Infrarotstrahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.

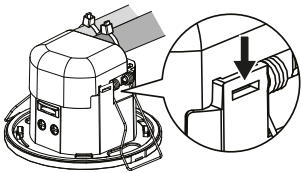
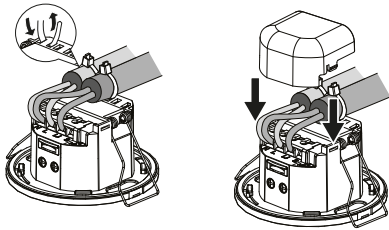
① Bei der Montage des Korridormelders (1030072/1030172, 1030082/1030182) auf die richtige Ausrichtung achten.

- Spannung freischalten.

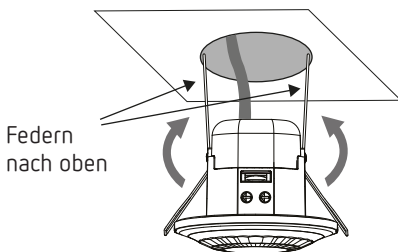
Montage in Hohldecke (Deckeneinbau)

① Diese Montageart gilt für die Melder 1030052/1030152, 1030053/1030153, 1030072/1030172.

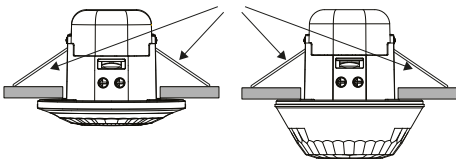
- Deckenöffnung mit ca. Ø 60 mm erstellen.
- Leitung gemäß Gerätebeschriftung auf 8 – 10 mm abisolieren.
- Gerät gemäß Abbildung anschließen, die Zugentlastung durch die mitgelieferten Kabelbinder anbringen und die transparente Berührschutzhülle montieren.
- Federn nach oben drücken und Gerät in die Deckenöffnung schieben.



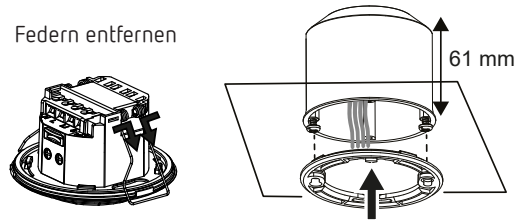
Deckenöffnung Ø 60 mm



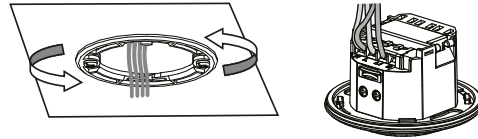
Federn in der richtigen Position



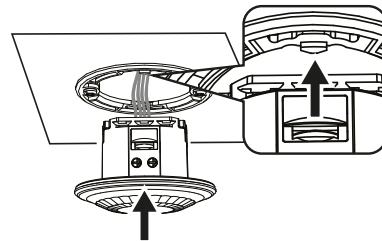
Federn entfernen



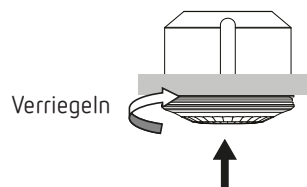
① Optimale Montage bei einer Dosentiefe von mind. 61 mm.



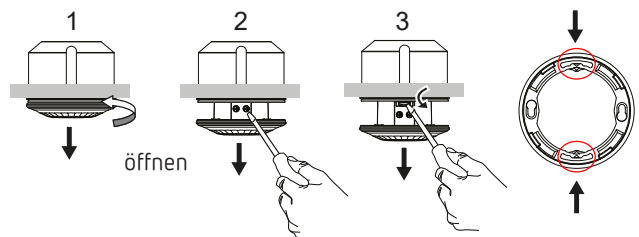
- Montagerahmen an den gegenüberliegenden Seiten auf die Unterputzdose schrauben.
- Gerät anschließen.



- Gerät über den ersten Widerstand in die Dose schieben (siehe Abbildung) und durch Drücken und Drehen im Uhrzeigersinn auf dem Montagerahmen befestigen.



Demontage und Einstellungen an den Potenziometern



Unterputzmontage

① Diese Montageart gilt für die Melder 1030052/1030152, 1030053/1030153, 1030072/1030172.

- ① Um die Geräte in eine Dose zu montieren, müssen die Federn und die Berührschutzhülle entfernt werden.
- Leitung gemäß Gerätebeschriftung auf 8 – 10 mm abisolieren.
- Gerät gemäß Abbildung anschließen und montieren.

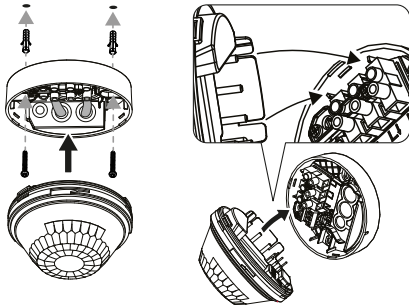
- Gerät nach oben drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen (1).
→ Das Gerät löst sich zur Hälfte aus der Dose.
- Einstellungen an den Potentiometern vornehmen (2); Gerät durch Drücken und im Uhrzeigersinn drehen wieder montieren.
- Zur vollständigen Demontage mit dem Schraubendreher auf einen Rastpunkt (siehe Pfeil) oberhalb der Potenziometer drücken und das Gerät lösen (3).

⚠ Auf spannungsführende Teile achten.

Aufputzmontage

① Diese Montageart gilt für die Melder 1030062/1030162, 1030063/1030163, 1030082/1030182.

- Leitung gemäß Gerätebeschriftung auf 8 – 10 mm abisolieren.

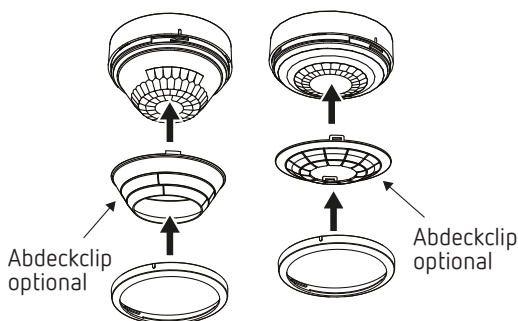


- Die Dichtung(en) für die Leitungen im Aufputzgehäuse mit dem Schraubendreher durchstechen.
- Gehäuse an der Decke befestigen und gemäß Klemmenbeschriftung anschließen.
- Das Sensorteil wie abgebildet aufstecken und durch Drücken einrasten.

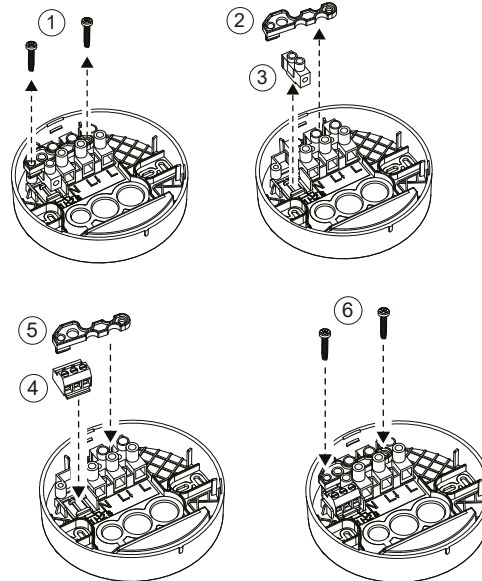
① Bei der Montage Sensorteil nur im Randbereich drücken.

- Den Dekorring gemäß Markierung aufsetzen und durch Drehen einrasten.

① Wenn Abdeckclips zur Bereichseinschränkung benötigt werden, müssen diese vor der Montage des Dekorings an der Linse eingerastet werden (siehe Kap. Erfassungsbereich einschränken, S. 4)



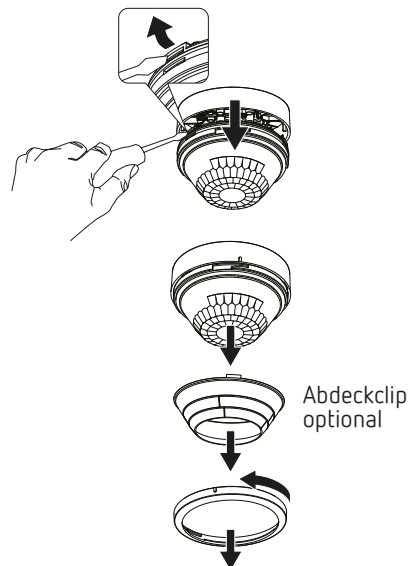
- Anschlussklemme für HKL-Kanal und Klemmenhalterung für Taster-/Paralleleingang (H1, H2, S/P) wieder einsetzen und Schrauben festdrehen (4, 5, 6).



Demontage

⚠ Gerät spannungsfrei schalten.

- Dekorring durch Drehen demontieren.
- Optional Abdeckclip demontieren.
- Mit dem Schraubendreher an mit einem Pfeil gekennzeichneten Stellen das Sensorteil aus dem Aufputzgehäuse herausnehmen.



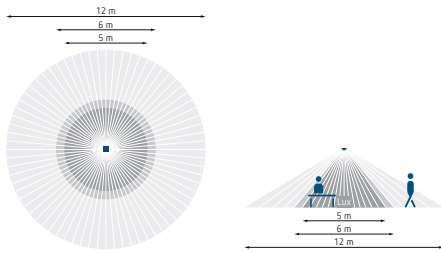
Aufputzmontage mit Aufputzrahmen

Wenn Sie den optionalen Aufputzrahmen in Grau oder Schwarz (9070483, 9070484) mit dem Melder 1030063/1030163 verwenden möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Die Schrauben der Klemmenhalterung lösen (1).
- Klemmenhalterung und Anschlussklemme des S/P-Eingangs abnehmen (2, 3).

Erfassungsbereich innen

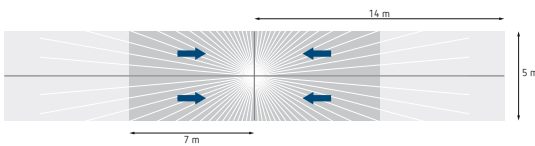
Präsenzmelder (runder Erfassungsbereich)



- quer zum Melder gehend
 - sitzend
 - frontal zum Melder gehend
- Montagehöhe: 3 m

Montagehöhe (A)	quer gehend (T)	frontal gehend (R)	sitzend (S)
2,5 m	Ø 10 m	Ø 6 m	Ø 4 m
3 m	Ø 12 m	Ø 6 m	Ø 5 m
3,5 m	Ø 10 m	Ø 6 m	Ø 5 m

Korridormelder (rechteckiger Erfassungsbereich)

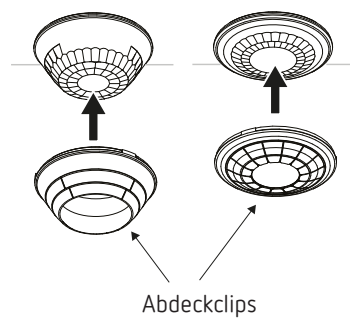


- quer zum Melder gehend
 - frontal zum Melder gehend
- Montagehöhe: 3 m

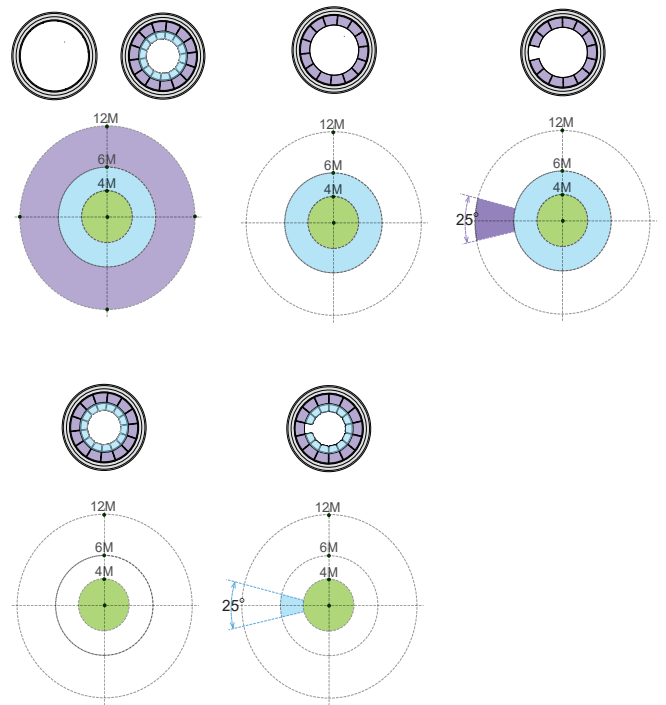
Montagehöhe (A)	quer gehend (T)	frontal gehend (R)
2,5 m	28 x 5 m	14 x 5 m
3 m	28 x 5 m	14 x 5 m
3,5 m	26 x 4 m	12 x 5 m

Erfassungsbereich einschränken

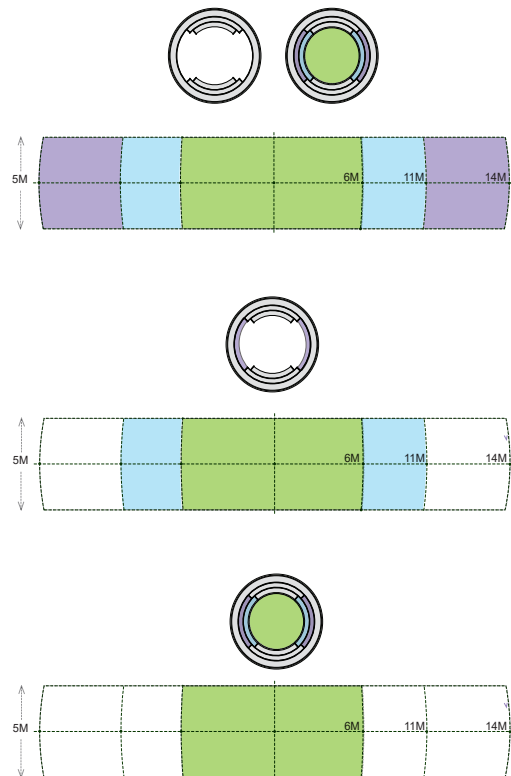
- Beigelegten Abdeckclip verwenden, um den Melder an den gewünschten Erfassungsbereich anzupassen.
- Mit einer Schere o. ä. den gewünschten Teil des Clips entfernen.
- Danach auf die Linse setzen.



Präsenzmelder



Korridormelder



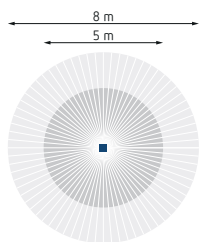
Erfassungsbereich außen

LUXA 103 kann auch im Außenbereich eingesetzt werden. Dies kann in der App eingestellt werden.



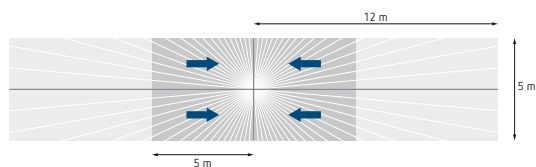
- ① Durch die Aktivierung der „Anwendung im Außenbereich“ werden potenzielle Störquellen wie Regen oder Wind reduziert. Der Erfassungsbereich wird dadurch kleiner.

Präsenzmelder



- frontal zum Melder gehend
 - quer zum Melder gehend
- Montagehöhe: 3 m

Korridormelder



- quer zum Melder gehend
 - frontal zum Melder gehend
- Montagehöhe: 3 m

5. Anschluss

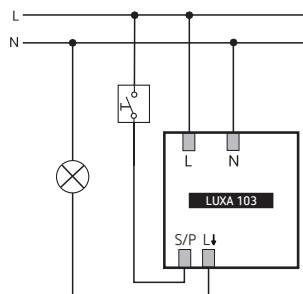
- ⚠ Denselben Außenleiter für alle Melder und Taster verwenden.
- ⚠ Leuchtdruck-Taster nur mit Neutralleiter-Anschluss verwenden.
- ⚠ Gerät mit einem vorgeschalteten Leitungsschutzschalter Typ B oder C (EN 60898-1) von 10 A absichern.
- ⚠ Gerät mit einem vorgeschalteten Leitungsschutzschalter Typ B oder C (EN 60898-1) von max. 6 A (H1/H2) absichern.

⚠ Die Klemme S/P kann für 2 unterschiedliche Anwendungen genutzt werden:

1. Tastereingang (Werkseinstellung)
2. Paralleleingang zur Parallelschaltung mit anderen Geräten (Bereichserweiterung) (Programmierung über theSenda B und theSendaPlug App)

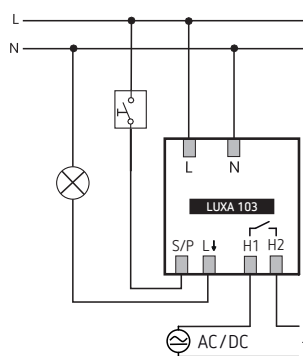
Einzelschaltung

In der Einzelschaltung erfasst der Präsenzmelder Anwesenheit und Helligkeit und steuert die Beleuchtung.



1030052/1030152
1030062/1030162
1030072/1030172
1030082/1030182

Präsenzmelder mit zusätzlichem HKL-Kontakt steuern in Abhängigkeit von Anwesenheit und Helligkeit und die Beleuchtung und in Abhängigkeit von Anwesenheit angeschlossene HKL-Geräte.

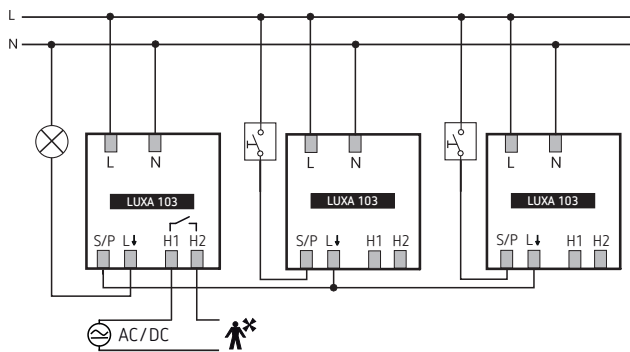


1030053/1030153
1030063/1030163

Parallelschaltung zur Bereichserweiterung

Reicht der Erfassungsbereich eines einzelnen Präsenzmelders nicht aus (in großen Räumen), können mehrere Melder durch Verbinden der S/P- und L ↓ -Klemmen parallel geschaltet werden. Hierfür wird der L ↓ -Ausgang der Parallel-Geräte auf die S/P-Klemme des lastschaltenden Gerätes verdrahtet. Die Präsenzerfassung erfolgt bei allen Meldern gemeinsam, die Helligkeitsmessung ausschließlich im lastschaltenden Gerät.

- Parallel-Geräte über theSenda B und die App theSenda Plug als Parallel-Gerät konfigurieren (siehe S. 9).
- Die S/P-Klemme des lastschaltenden Gerätes über theSenda B und die App theSendaPlug auf „Parallel“ konfigurieren (siehe S. 9).



① Max. 8 Geräte können parallel geschaltet werden.

Tastereingang

Über den Taster lässt sich die Beleuchtung jederzeit manuell ein-/ausschalten (Werkseinstellung).

Manuell einschalten

Bei kurzer Betätigung des Tasters schaltet das Licht für max. 30 min ein, solange eine Bewegung erkannt wird. Wenn innerhalb von 30 min keine Bewegung mehr erkannt wird oder die 30 min abgelaufen sind, schaltet der Melder wieder in den Automatik-Betrieb.

Manuell ausschalten

Ist das Licht eingeschaltet, kann es mit einem kurzen Tasterdruck für 30 min ausgeschaltet werden (solange eine Bewegung erkannt wird). Wenn innerhalb von 30 min keine Bewegung mehr erkannt wird oder die 30 min abgelaufen sind, schaltet der Melder wieder in den Automatik-Betrieb.

Treppenlichtfunktion

Die sog. Treppenlichtfunktion wird für die Beleuchtung im Treppenhaus verwendet. Das Licht kann nicht über einen Taster ausgeschaltet werden (programmierbar nur über theSenda B und die App theSenda Plug).

Voll- oder Halbautomat

Die Beleuchtungssteuerung des Präsenzmelders erfolgt wahlweise vollautomatisch bzw. halbautomatisch. Als „Vollautomat“ schaltet die Beleuchtung automatisch (abhängig von den eingestellten Parametern) ein und aus. Als „Halbautomat“ muss der Melder über einen angeschlossenen Taster aktiviert werden. Danach wird in Abhängigkeit von Bewegung und Helligkeit gesteuert und ausgeschaltet. Die Einstellung erfolgt mit der Fernbedienung.

Einschaltverhalten

Bei Zuschalten der Spannung oder nach Neustart mit der Fernbedienung durchläuft der Präsenzmelder zwei Phasen, die durch eine LED und das angeschlossene Leuchtmittel angezeigt werden:

1. Aufwärmphase (ca. 45 s)

- Die rote LED leuchtet und der Schaltkontakt Licht ist geschlossen (Licht ein).
- Der Melder reagiert nicht auf Tasterkommandos und Fernbedienungsbefehle.

2. Betrieb

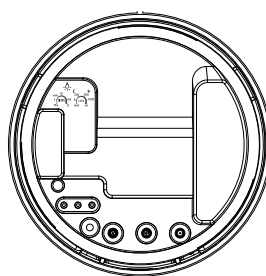
- Der Melder ist betriebsbereit (LED aus), und bei Abwesenheit öffnet der Schaltkontakt Licht (Licht aus).

6. Einstellungen über Potenziometer

Die Präsenzmelder besitzen bei der 1-Kanalvariante (1030052/1030152, 1030062/1030162, 1030072/1030172, 1030082/1030182) 2 Potenziometer und bei der 2-Kanalvariante (1030053/1030153, 1030063/1030163) 4 Potenziometer.

Beispiel für Präsenzmelder mit 1 Kanal

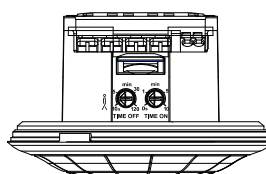
① gilt für 1030052/1030152, 1030062/1030162, 1030072/1030172, 1030082/1030182



Licht (Kanal 1) —
 – TIME
 – LUX

Beispiel für Präsenzmelder mit 2 Kanälen

① gilt für 1030053/1030153, 1030063/1030163

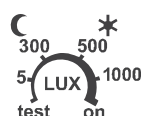


Licht (Kanal 1) —
 – TIME
 – LUX

HKL (Kanal 2) —
 – TIME OFF
 – TIME ON

Helligkeit (LUX) einstellen

Mit dem Potenziometer für Helligkeit können Sie verschiedene Helligkeitswerte einstellen (Auslieferungszustand 300 lx für Korridormelder/500 lx für Präsenzmelder).



- Potenziometer auf gewünschte Einschalthelligkeit (5 – 1000 lux/on) stellen.

Auf Stellung **on** reagiert der Melder immer auf Bewegung, unabhängig von der Helligkeit.

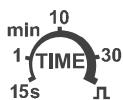
Helligkeitsmessung

Der Präsenzmelder misst die Umgebungshelligkeit unterhalb des Melders. Der Montageort wird zur Referenz des Beleuchtungsniveaus. Wird die Helligkeitsmessung deaktiviert, schaltet der Schaltkontakt Licht nur in Abhängigkeit der Präsenz (bei theSenda B/App: Helligkeits-Schaltwert über die Fernbedienung auf „Messung aus“ gesetzt; bei theSenda P: Taste „Lux On“ aktiviert).

- ① Der Helligkeits-Messwert wird durch den Montageort, den Lichteinfall, den Sonnenstand, die Wetterverhältnisse, die Reflexionseigenschaften des Raumes und der Möbel beeinflusst. Die Angaben in Lux sind deshalb Richtwerte.

Nachlaufzeit (TIME) einstellen

Wenn der Melder keine Bewegung mehr erfasst, schaltet er nach der eingestellten Nachlaufzeit aus. Wenn Sie die voreingestellte Zeit (Auslieferungszustand 10 min) ändern möchten



- Potenziometer auf gewünschte Zeit (z. B. 15 s, 1 min, 5 min, 10 min, 30 min) stellen.

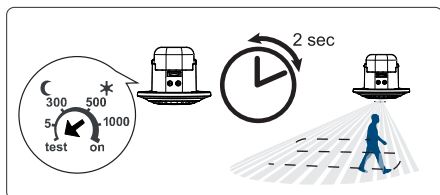
Wenn Sie die Impulsfunktion (z. B. für einen Treppenlicht-Zeitschalter) nutzen möchten

- Potenziometer auf ⏏ stellen (0,3 s ein, 10 s aus).

Test Erfassungsbereich (Testmodus bzw. Gehtest)

Der Testmodus dient dazu, den Erfassungsbereich zu testen und ggf. einzuschränken.

- Potenziometer LUX auf **test** stellen.
 - Der Präsenzmelder reagiert nur auf Bewegungen, die Lichtmessung ist ausgeschaltet.
 - Nachdem der Melder eine Bewegung erfasst hat, schaltet er das angeschlossene Licht für die kürzeste Nachlaufzeit (15 s) ein. Gleichzeitig leuchtet die rote LED im Melder für die Dauer der erkannten Bewegung.
- ① Wird der Testmodus über die Potenziometer aktiviert, muss er auch über die Potenziometer wieder deaktiviert werden. Fernbedienungsbefehle werden während des Testmodus in diesem Fall nicht akzeptiert.



- ① Wird der Gehtest beim Parallel-Gerät durchgeführt, muss der Testmodus beim Master-Gerät aktiviert werden.
- ① Der Testmodus kann auch mit der Fernbedienung theSenda P und theSenda B/App aktiviert werden (siehe auch Kap. „Test Erfassungsbereich (Testmodus bzw. Gehtest)“).

7. Parameter und Steuerbefehle via Fernbedienung

Zur Unterstützung bei Inbetriebnahme sowie den Servicearbeiten können folgende Parameter mit der Fernbedienung abgefragt oder verändert werden:

Parameter

Parameter	Abfrage theSenda B/ App	Änderbar theSenda B/ App	Änderbar theSenda P
Helligkeits-Sollwert A	X	X	X
Helligkeits-Istwert A	X		
Nachlaufzeit A		X	X
Funktion Kanal H		X	

Parameter	Abfrage theSenda B/ App	Änderbar theSenda B/ App	Änderbar theSenda P
Nachlaufzeit H		X	X
Einschaltverzögerung H		X	
Funktionsart		X	X
Treppenlichtfunktion		X	
Klemme S/P Zuordnung		X	
Gerätfunktion		X	
LED-Anzeige Bewegung		X	

- ① Die Parameter werden per Infrarot zum Melder gesendet. Geänderte Parameter werden übernommen und angewendet. Empfangene und verstandene Infrarotbefehle werden vom Gerät mit einem kurzen Blinken der roten Status-LED bestätigt.

Für die Abfrage der Parameter

- [?] drücken und den Anweisungen der App folgen.

Steuerbefehle

Folgende Steuerbefehle können mit der Fernbedienung ausgelöst werden:

Steuerbefehl	Auslösbar theSenda B/ App	Auslösbar theSenda P	Auslösbar theSenda S
Teach-in Kanal A	X	X	
Licht schalten	X	X	X
Test Erfassungsbereich	X	X	
Neustart	X	X	
Werkseinstellungen	X		

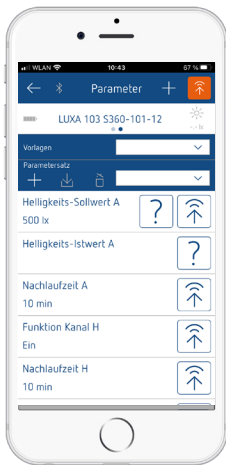
Mobiles Endgerät mit Fernbedienung theSenda B/ App verbinden

- App „theSenda Plug“ öffnen.
- Auf Bluetooth-Symbol links oben in der App drücken.
- Bluetooth-Taste auf theSenda B kurz drücken.
 - LED blinkt rot, Geräte werden gesucht.
- Mit OK bestätigen.
 - LED leuchtet rot und das Bluetooth-Zeichen in der App ändert die Farbe von Grau auf Blau.

8. Parameter und Steuerbefehle via App

1. Parameter

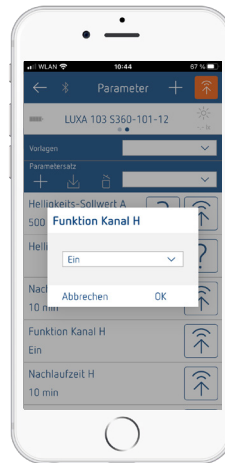
Helligkeits-Sollwert A



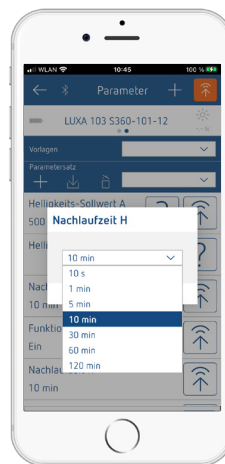
theSenda Plug



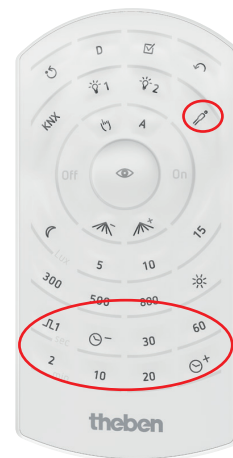
theSenda P



Nachlaufzeit H



theSenda Plug



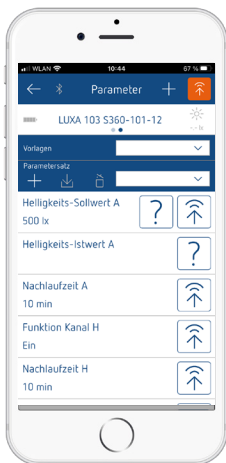
theSenda P

Helligkeits-Istwert A

Abfrage des aktuell gemessenen Helligkeits-Istwertes.

► Anweisungen der App folgen.

Nachlaufzeit A

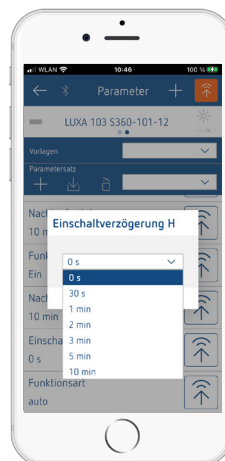


theSenda Plug



theSenda P

Einschaltverzögerung H



Funktionsart

auto = Vollautomat

Die Beleuchtung schaltet automatisch ein und aus (aufgrund von An-/Abwesenheit und Helligkeit)

man = Halbautomat

Die Beleuchtung wird immer manuell per Taster eingeschaltet. Ausgeschaltet wird durch den Melder.



theSenda Plug

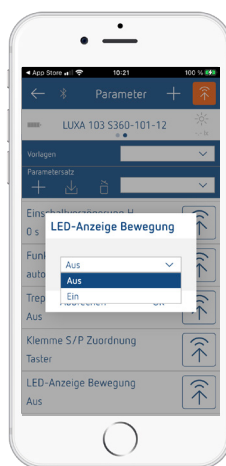


theSenda P



LED-Anzeige Bewegung

Die Bewegungserfassung wird durch die LED angezeigt.



2. Steuerbefehle

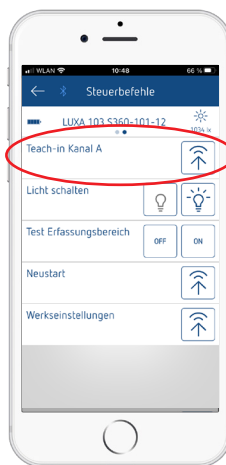
Gerätefunktion

Wenn ein Gerät parallel zu einem lasttragenden Gerät verdrahtet wird, muss die Gerätefunktion im parallel verdrahteten Gerät per Fernbedienung und App von Master (Werkseinstellung) auf Parallelgerät umgestellt werden.

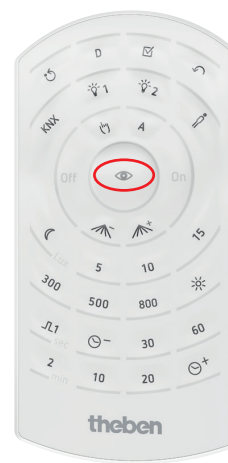


Teach-in Kanal A

Der Melder speichert die aktuelle Umgebungshelligkeit als zukünftige Einschalthelligkeit.



theSenda Plug



theSenda P

Klemme S/P Zuordnung

Die Klemme S/P kann entweder mit einem externen Taster verbunden werden oder für die Parallelschaltung von Geräten („Parallel“) genutzt werden.

Licht schalten (ein-/ausschalten)



theSenda Plug



theSenda B



theSenda P



theSenda S

Test Erfassungsbereich (Testmodus bzw. Gehstest)

➤ In der App ON auswählen.

- Der Melder reagiert immer auf Bewegung (unabhängig von der Helligkeit und Funktionsart).
- Nachdem der Melder eine Bewegung erfasst hat, schalten alle Kontakte für die kürzest mögliche Nachlaufzeit ein.
- Die rote LED leuchtet.



theSenda Plug

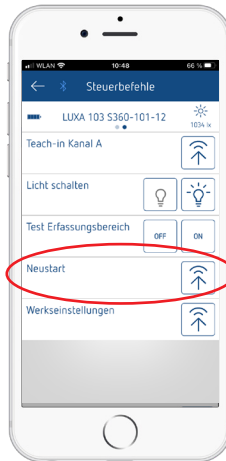


theSenda P

⌚ Der Testmodus endet nach 10 min, sofern er per Fernbedienung aktiviert wurde.

⌚ Der Testmodus kann durch Wahl einer anderen Betriebsart (Vollautomat/Halbautomat) beendet werden.

Neustart

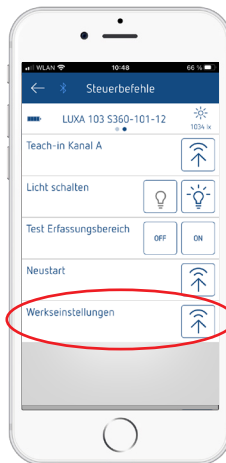


theSenda Plug



theSenda P

Werkseinstellungen



Werkseinstellungen

Parameter	LUXA 103
Helligkeits-Sollwert A	300 lx/500 lx
Nachlaufzeit A	10 min
Funktion Kanal H	Ein
Nachlaufzeit H	5 min
Einschaltverzögerung H	1 min
Funktionsart	auto
Treppenlichtfunktion	Aus
Gerätfunktion	Master
Klemme S/P Zuordnung	Taster
LED-Anzeige Bewegung	Aus

Einschaltverhalten

Aufwärmphase (ca. 45 s) nach Spannungswiederkehr

- Die rote LED blinkt im Sekundentakt, der Licht-Schaltkontakt ist geschlossen.
- Der Melder reagiert nicht auf Tasterkommandos und Fernbedienungsbefehle.
- Bei Abwesenheit öffnet der Kontakt nach Ende der Aufwärmphase.

Betrieb

→ Der Melder ist betriebsbereit (LED aus).

Anzeige der LED

LED	Beschreibung
blinkt langsam	Der Präsenzmelder befindet sich in der Aufwärmphase.
blinkt schnell	Der von der Fernbedienung via Infrarot gesendete Befehl wurde vom Präsenzmelder angenommen.
leuchtet kurz auf	Der von der Fernbedienung via Infrarot gesendete Befehl wurde vom Präsenzmelder abgewiesen. Der Befehl ist nicht gültig. Gewählter Meldertyp oder Parameter in der App prüfen.
leuchtet oder flackert unregelmäßig	Der Präsenzmelder befindet sich im Test-Präsenz oder die "LED-Anzeige Bewegung" ist aktiviert. Die LED zeigt erkannte Bewegungen.

Störungsbeseitigung

Störung	Ursache
Licht schaltet nicht ein bzw. aus bei Anwesenheit und Dunkelheit	Luxwert zu tief eingestellt; Melder auf Halbautomat eingestellt; Licht wurde manuell per Taster oder mit der Fernbedienung ausgeschaltet; Person nicht im Erfassungsbereich; Hindernis(e) stören Erfassung; Nachlaufzeit zu kurz eingestellt
Licht brennt bei Anwesenheit trotz genügend Helligkeit	Luxwert zu hoch eingestellt; Licht wurde vor kurzem manuell per Taster oder mit der Fernbedienung eingeschaltet (30 min warten); Melder im Testbetrieb
Licht schaltet nicht aus bzw. Licht schaltet spontan ein bei Abwesenheit	thermische Störquellen im Erfassungsbereich: Heizlüfter, Glühbirne / Halogenstrahler, sich bewegende Objekte (z. B. Vorhänge bei offenen Fenstern); Last (EVGs, Relais) nicht entfällt
Taster funktioniert nicht	Gerät noch in der Aufwärmphase; Leuchttaster ohne Neutralleiteranschluss wurde verwendet; Taster nicht auf Gerät geführt
Licht kann mit Taster nicht gelöscht werden	Taster ist nicht auf Melder geführt. Verdrahtung Taster kontrollieren, Treppenlichtfunktion aktiviert
Gerät reagiert nicht	Kurzschluss bzw. mehrere Phasen in Parallelschaltung! Melder 5 min vom Netz trennen (Thermosicherung)
Licht blinkt kurz alle 10 s	Parallelgerät ist angeschlossen, aber das lastschaltende Gerät nicht als Master programmiert
Gerät reagiert nicht auf veränderte Helligkeitsbedingungen	Gerät ist als Parallelgerät programmiert

9. Technische Daten

Betriebsspannung	230 V AC, + 10 % / - 15 %
Frequenz	50 Hz
Standby-Leistung	ca. 0,5 W
Schaltleistung max.	10 A (bei 230 V AC, $\cos \varphi = 1$)
Schaltleistung min.	10 mA
Schaltleistung H1/H2	50 W / 50 VA (max. 2 A)
Betriebstemperatur	-25 °C ... + 55 °C
Einstellbereich Helligkeit	5 - 1000 lx/on
Bereich Einschaltdauer	Lichtkanal: 15 s - 30 min; HKL-Kanal: Einschaltverzögerung → 0 s - 10 min; Nachlaufzeit → 10 s - 120 min
Einschaltstrom	max. 500 A / 200 µs
Erfassungswinkel	360°
Erfassungsbereich	quer gehend: Ø 12 m frontal gehend: Ø 6 m, Präsenz: Ø 5 m Korridor: 5 x 28 m
Montagehöhe	2,5 - 3,5 m
Kontakt	µ-Kontakt 240 V AC (Schließer)
Glühlampenlast	2300 W
Halogenlampenlast	2300 W

Leuchtstofflampen (VVG-Verlustarme Vorschaltgeräte): unkompensiert reihenkompensiert parallelkompensiert	1150 VA 600 VA 400 W
Leuchtstofflampen (EVG – Elektronische Vorschaltgeräte)	600 W
Kompaktleuchtstofflampen (EVG)	150 W
LED-Lampen	400 W ($\cos \varphi \geq 0,9$)
Schutzart	1030052/1030152, 1030053/1030153, 1030072/1030172: IP 20 (IP 54 im eingebauten Zustand) 1030062/1030162, 1030063/1030163, 1030082/1030182: IP 54
Schutzklasse	II bei bestimmungsgemäßer Montage
Softwareklasse	A

Reinigung und Wartung

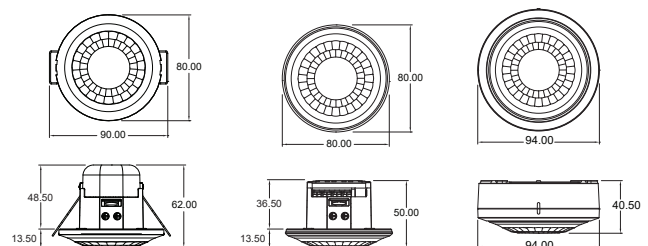
- Geräteoberfläche nur mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.
- Keine Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.

Entsorgung

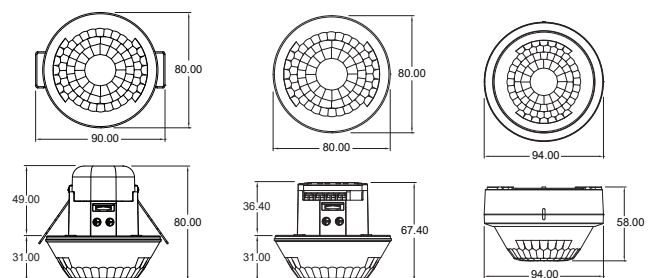
- Gerät umweltgerecht entsorgen (Elektronikschrott)

Maßbilder

Präsenzmelder



Korridormelder



10. Kontakt

Theben AG
Hohenbergstr. 32
72401 Haigerloch
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7474 692-0
Fax +49 7474 692-150
Tech. Support
Tel. +49 7474 692-369
techsupport@theben.de
www.theben.de